

# Probsthain, Karl Heinz

Stand: 23.01.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	01. Januar 1908
<b>Sterbedatum:</b>	17. August 1943
<b>Geburtsort:</b>	Ahrendsee
<b>Sterbeort:</b>	Breslau
<b>Wirkorte:</b>	Borkum; Emden; Cuxhaven
<b>Tätigkeit:</b>	Theologe

## Biographische Anmerkungen

1928-1931 Theologiestudium in Königsberg, Kiel und Bethel; Vikariat in Lavern und Sigurdshof (Groß Schlönwitz); Mitglied der Bekennenden Kirche; 1940 Einberufung zur Kriegsmarine mit Einsätzen u. a. auf Borkum; Anklage und Verurteilung wegen Vergehens gegen das sog. "Heimtückegesetz"; nach Gefängnisaufenthalt in Torgau Rückkehr nach Emden; Einsatz an der deutschen Nordseeküste; 1942 zweites Verfahrrens wegen Vergehens gegen das sog. "Heimtückegesetz" in Cuxhaven; Verurteilung zu zwei Jahren und vier Monaten Gesamtstrafe; 1943 nach Fluchtversuch und Verhaftung hingerichtet

## Bibliographische Quellen

Schoenborn, Ulrich: *Enthusiasmus und Desaster. Studien zum Identitätsdilemma junger Theologen im Kirchenkampf. der Fall Karl Heinz Probsthain (1908-1943)*. München: GRIN Verlag, 2019

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1321849923](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 27.02.2024